

Von 13.-16. September 1984 hielt die Deutsche Gesellschaft für Herpetologie und Terrarienkunde e. V. auf Einladung der holländischen Gesellschaft "Iacerta" ihre Jahrestagung im Koningshof Veldhoven bei Eindhoven in den Niederlanden ab.

Das ehemalige Kloster, heute ein Kongreßhotel, gab einen gemütlichen Rahmen für die diesmal schwächer als in den Vorjahren besuchte Tagung ab.

Auf die Begrüßung folgte eine schlechte Nachricht: Herr Nöllert hatte zu seinem angemeldeten Vortrag über die Europäische Sumpfschildkröte, Emys orbicularis, nicht aus der DDR anreisen können. Das Programm wurde daher von Herrn R. Dixel aus Bonn eröffnet, der die Ergebnisse seiner Diplomarbeit zur Ökologie der Mauereidechse, Podarcis muralis, im Siebengebirge (BRD) referierte. Die dortige Population liegt an der nördlichen Verbreitungsgrenze der Art. Bemerkenswert erscheint, daß im Untersuchungsgebiet die Vorkommen auf vom Menschen geschaffene Lebensräume (Steinbrüche und Bahndämme) beschränkt sind. Herr Dr. Gruschwitz (Bonn) berichtete über die Situation der Würfelnatter, Natrix tessellata, in der BRD. Diese Schlange ist nurmehr von drei Fundplätzen in Rheinland-Pfalz bekannt. Deshalb wurde unter Mitwirkung des Kölner Zoos ein Programm erarbeitet, wonach im Frühjahr weibliche Tiere dem Freiland entnommen und bis zur Eiablage in Gefangenschaft gehalten werden. Die Eier werden dann im Brutschrank ausgebrütet und die Jungtiere im folgenden Frühjahr am Ursprungsort ausgesetzt. Durch diese Maßnahme konnte der Altersaufbau der Population verbessert werden, zumal sich die Würfelnatter im natürlichen Lebensraum seit einigen Jahren kaum mehr erfolgreich fortgepflanzt hatte.

Einen Nachmittag lang diskutierten Terrarianer unter der Leitung von Herrn Univ.-Prof. Dr. Horn über die Zucht von Amphibien und Reptilien. Im Mittelpunkt der Auseinandersetzungen standen Fragen zur Zeitigung bei Reptilieneiern. Die Verabreichung von Vitaminpräparaten ist in der Terraristik heute bereits eine Selbstverständlichkeit; einige Züchter gehen sogar so weit, daß sie den Reptilien, um die Paarung einzuleiten, Vitamin E injizieren.

Frau A. Zuiderwijk (Amsterdam) wies in ihrem Referat über die Ökologie und Gefährdung des Kammolches, Triturus cristatus, auf die besondere Bedeutung anthropogener Biotope, in diesem Fall Viehtränken, hin, deren Erhaltung für einen Großteil des Kammolchbestandes in den Niederlanden lebensnotwendig ist. Herr Univ.-Prof. Dr. W. Sachsse (Mainz) ging in seinem Vortrag auf Biologie und aktuelle Bedrohung der Seeschildkröten ein.

Der folgende Nachmittag stand zur Besichtigung des Zoos von Rotterdam oder der herpetologischen Station "de hamert" bei Nijmegen unter fachkundiger Führung zur Verfügung. Im Blijdorp-Zoo (Rotterdam) begeisterte das riesige glasüberdachte Tropenhaus. "de hamert" dient der wissenschaftlichen Erforschung der europäischen Herpetofauna und besitzt große Freianlagen. Hier untersuchte beispielsweise Frau P. Rismiller die jahreszeitlichen Änderungen der Vorzugstemperaturen bei der Smaragdeidechse, Lacerta viridis, mit Hilfe eingepflanzter Miniatursender.

Herr B. Langerwerf erweckte durch seine Nachzuchtberichte (u. a. von Ophisaurus apodus, dem Scheltopusik) bei vielen Zuhörern Bewunderung. Dr. U. Joger präsentierte seine neuesten Daten zu den Verwandtschaftsbeziehungen afrikanischer Gekkoniden und stellte Hypothesen zu deren Evolution auf; für seine Studien verwendete er zum Teil serologische Methoden. Schließlich beendete Herr T. Vroom (Veenhuizen), der am ersten Tag das Referat von Herrn Nöllert verlesen hatte, die Vortragsreihe mit der Vorstellung seiner Untersuchungen zu Verhalten und Ökologie der Maurischen Wasserschildkröte, Mauremys (caspiaca) leprosa, in Katalonien.

Die abendlichen Reisevorträge führten diesmal durch Chile und Peru. Besonders begeistert nahmen die Teilnehmer die Filme der National Geographic Society auf.

Erwähnenswert erscheinen auch die drei Posterpräsentationen, wobei jene von Dr. Joger zur Biogeographie und Systematik der Giftschlangen des Vorderen Orients in ihrer ausgezeichneten Ausführung hervorstach.

M. Henzl, Porzellangasse 22/2/4, 1090 Wien

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [ÖGH - Nachrichten](#)

Jahr/Year: 1984

Band/Volume: [2_1984](#)

Autor(en)/Author(s): Henzl Martin J.

Artikel/Article: [DGHT-Jahrestagung 1984 10-11](#)